

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Februar 1989

69. Jahr Heft 2

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vize-präsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion

François Bondy, Anton Kräftli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8,
Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG,
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,
Ø (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835-433321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Stolpersteine bei der Bundesratswahl 91

Willy Linder

Perestrojka zwischen Rhetorik und Realität 93

François Bondy

Französische Oligarchie 95

KOMMENTARE

Peter Coulmas

Brief aus Bonn: Mittellage ohne Sonderweg 99

Pierre Hassner

Seminar in Prag 105

Roland Müller

Alles über New Age. Namen, Daten, Literatur 109

AUFSÄTZE

Pierre du Bois

Der Zentralismus und die Welschen

Seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts ist die welschschweizer Abneigung gegen den Zentralismus spürbar, oft vehement. In Verfassungsrevisionen, im Verhalten von Handels- und Industriekammern, von Gewerkschaften — in allen Bereichen wird Vereinheitlichung als Germanisierung gefürchtet. Eine gewisse Entdramatisierung hat stattgefunden, doch Empfindlichkeiten bleiben, die sowohl mit der Sprache wie mit dem Verhältnis zwischen Bund und Kantonen zu tun haben.

Thomas Straubhaar

Amerikas «Neue Grenze»

Entfernen sich die USA wirtschaftlich von Europa?

In mehr als einem Sinn wird der pazifische Raum zu Amerikas «New Frontier». Der transpazifische Handel der USA hat den transatlantischen Handel überflügelt. Als Abkehr von Europa kann das nicht gedeutet werden. In den USA selber zählt der Aufstieg des Westens gegenüber dem Osten — Sonnengürtel gegen Rostgürtel — und die hohe Qualifizierung der Einwanderer aus Ost- und Südostasien zu den Merkmalen des «pazifischen Zeitalters». Die Bedeutung und die Standortvorzüge Westeuropas bleiben dennoch bestehen.

Seite 135

Dieser Polarität, dieser Spannung geht der Vortrag nach, auf dem dieser Beitrag beruht und den Peter von Matt im vergangenen Herbst vor den Kulturbefragten der Kantone anlässlich ihrer Jahresversammlung in Stans gehalten hat.

Seite 143

DAS BUCH

Anton Krättli

Beiträge zur Literatur. Die ersten Jahre von «Sinn und Form» als Reprint 155

Elsbeth Pulver

Vor einem Kind «bestehen» wollen. «Nada oder die Frage eines Augenblicks». Ein Roman von Rolf Niederhauser 159

Arthur Häny

Eine Dichterin des Expressionismus . 162

Elise Guignard

Dem Auge ein Fest. Eugène Delacroix — Aus dem Journal 1847— 1863 164

Hinweise 166

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 167